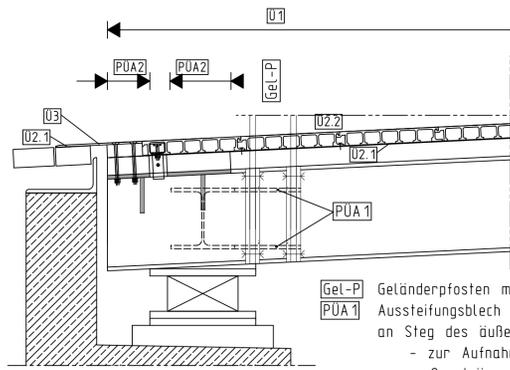


# Detail Überbauabschluss

Ansicht von der seitlichen Kammerwand

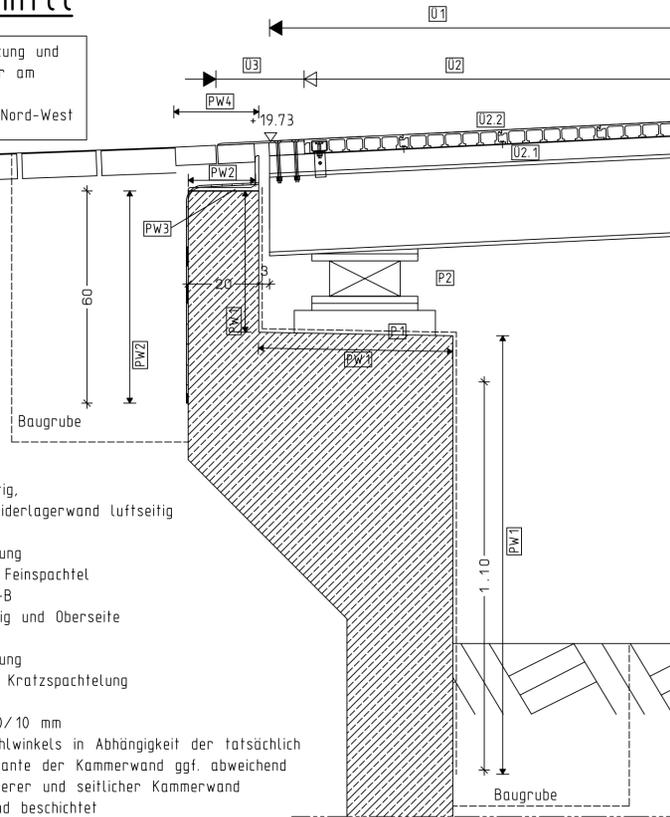


- Gel-P** Geländerpfosten mit Anschluss Hauptträger
- PUA1** Aussteifungsblech - Flanschverbreiterung Querträger an Steg des äußeren Hauptträgers
  - zur Aufnahme der Kräfte aus dem außerhalb der Querträgerachse angeschlossenem Geländerpfosten
- Flanschverbreiterung t=10 mm des Oberflansches des Längsträgers mit vertikaler Aussteifungsrippe t=10mm
- PUA2**
  - zur Auflagerung des Belags auf Ausgleichsprofil und EPDM oder
  - zum Anschluss eines seitlichen Schleppblechs sinngemäß dem Schleppblech am Überbauende

# Detail Überbauabschluss

Längsschnitt

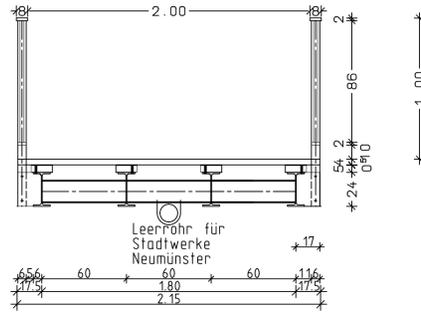
Betoninstandsetzung und Beschichtung nur am zu erhaltenden Alt-Widerlager Nord-West



- PW1** Kammerwand luftseitig, Auflagerbank und Widerlagerwand luftseitig
  - strahlen
  - Betoninstandsetzung
  - bei Erfordernis: Feinspachtel
  - Beschichtung OS-B
- PW2** Kammerwand erdseitig und Oberseite
  - strahlen
  - Betoninstandsetzung
  - Grundierung und Kratzspachtelung
  - Schweißbahn
- PW3** Stahlwinkel 100/100/10 mm
  - Querschnitt des Stahlwinkels in Abhängigkeit der tatsächlich festgestellten Oberkante der Kammerwand ggf. abweichend
  - Stahlwinkel auf hinterer und seitlicher Kammerwand
  - Feuerverzinkt und beschichtet
  - mit Bohrungen  $\phi 13\text{mm}$  a=20 cm
  - Verankert mit Verbundankern  $\phi 12\text{mm}$ , a=20 cm
- PW4** Pflaster im Mörtelbett

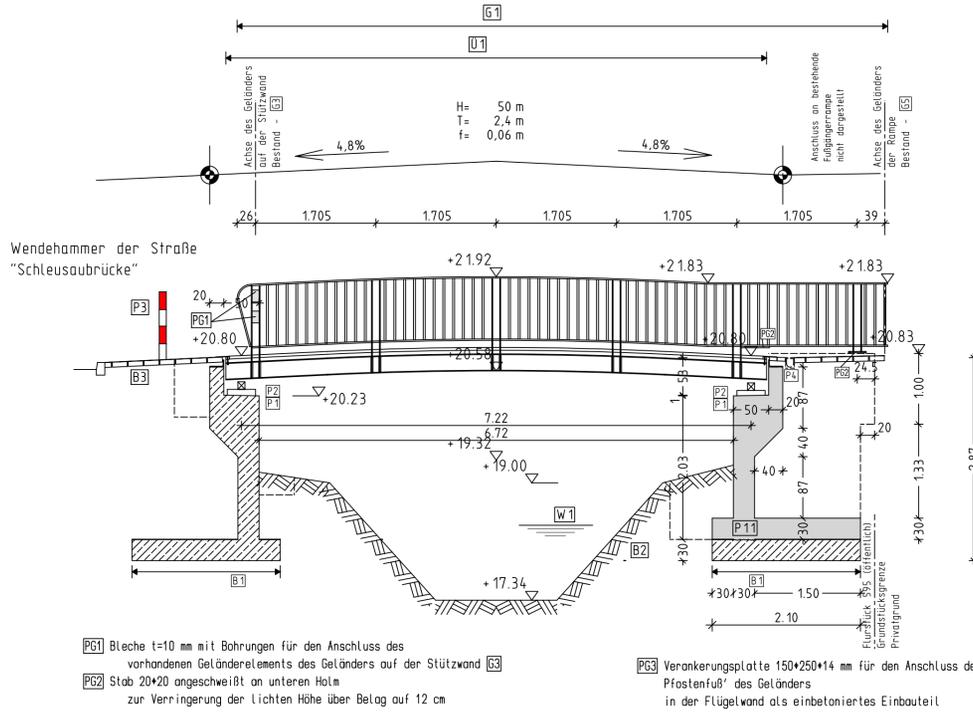
- U1** Überbau aus
  - 4 Stk. IPE 240 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradiente
  - Endquerträger IPE 200
  - IPE 160 quer
  - Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend für Geländerpfostenanschlüsse außerhalb der Querträgerachsen
  - Aussteifungsbleche vorsehen
- U2** Belag HC280 oder gleichwertiger Art
  - Verankerung der Endbohlen nach Herstellerangabe mit PE-Klötzen zwischen den Stegen der Bohle und Winkelverbindern
- U2.1** EPDM-Streifen
- U2.2** Bohlen als Futterprofile 5cmx15cm
  - Dicke der Futterprofile unter Schleppblech verringert
  - Bohrungen für die Verankerungen des Schleppblechs
  - 2 Bohrungen Durchm. 13 mm in jedem Längsträger und den Futterhölzern
- U3** Schleppblech über der Fuge Überbau-Kammerwand
  - t=5mm, l=250mm, b=Breite Überbaubelag= 3314mm
  - RHD-Belag - Beschichtung nach ZTV-Ing Teil 7, Abschnitt 5, Nr. 4
  - Farbton anthrazit wie Belag HC280
  - Schleppblech mit Schrauben M12 Innensechskantschrauben mit Senkkopf DIN 7991 oberflächenbündig an Längsträger anschließen

# Querschnitt Überbau

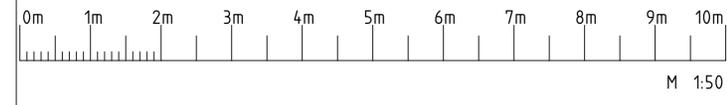
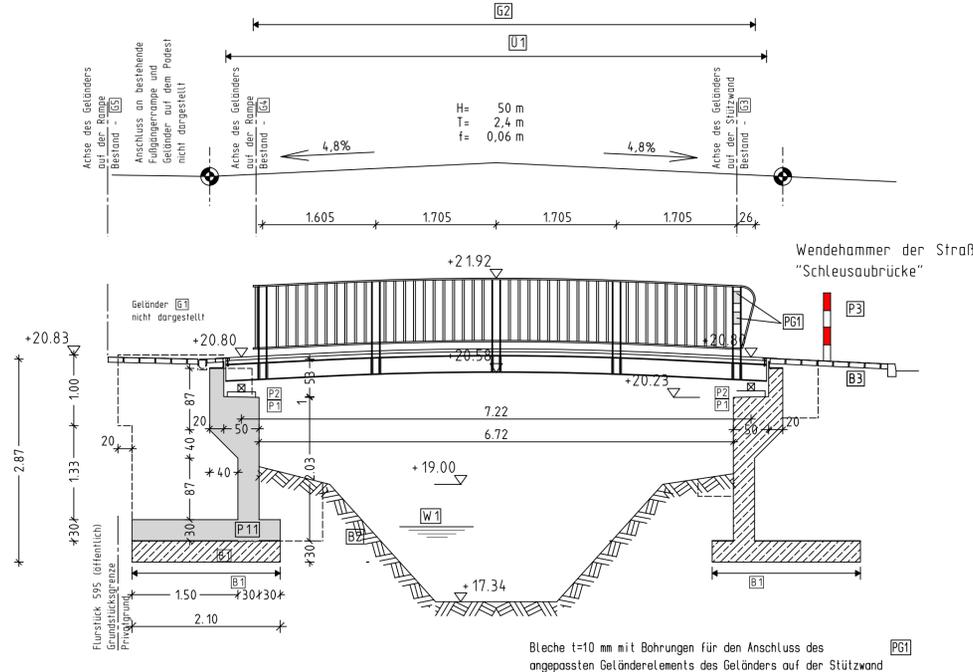


Deckbeschichtung Geländer und Stahlbauteile Überbau: RAL 9007  
 Handlauf 80/20  
 Pfosten 2x 60/16  
 Holm 60/20  
 Füllstäbe  $\phi 28$

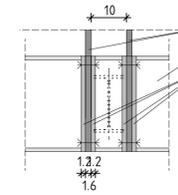
# Ansicht 1-1 Überbau und Geländer G1 und Längsschnitt Widerlager



# Ansicht 2-2 Überbau und Geländer G2 und Längsschnitt Widerlager



# Detail Ansicht Geländerpfostenanschluss



Anschluss Geländerpfosten 60/16 an Längsträger IPE 270 mit 4 Stegblechen 167x270x12 Stegbleche umlaufend verschweißt Schrauben M12 A4  
 innenseitig: Innensechskantschrauben mit Senkkopf außenseitig: Hutmuttern

- G1** Geländer Überbau und Podest der Rampe Nord-West-Seite = Oberstrom
- G2** Geländer Überbau Süd-Ost-Seite = Unterstrom
- G3** Bestandsgeländer auf der Stützwand in der Straße "Schleusaubücke"
- G4** Bestandsgeländer Rampe schleusausseitig
- G5** Bestandsgeländer Rampe und Podest bebauungsseitig

- Herstellung von
  - P1** Lagersockeln
  - P2** Elastomerlager
  - P3** Absperrpfosten
  - P4** Entwässerungsrinne
  - P11** WL Süd-West auf verbriebener Sohlplatte des abgebrochenen Widerlagers bei zu geringer Breite wird die Sohlplatte durch eine Magerbetonauffüllung verbreitert
- W1** Wasserstand der Schleusau
  - Pegelwerte sind nicht bekannt
- B1** Bestand Winkelstützwand Nord-Ost Seite
  - vorh. Winkelstützwand als Widerlager
  - Süd-West Seite
  - nach dem Abbruch verbliebene Sohlplatte der Winkelstützwand
- B2** vorh. Gelände, Höhen siehe Vermessung
- B3** vorh. Geh- und Radwege, Höhen siehe Vermessung
- B4** vorh. hintere Kammerwand
  - seitliche Kammerwände am Widerlager Nord-Ost vermutet

**STADT NEUMÜNSTER**  
 Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

**Entwurfsbearbeitung**  
**Ingenieurbüro Iwers**  
 Nibelungenring 136 25337 Elmshorn

**BW 6-25**  
**Schleusaubücke**

**Maßstab**  
**1:50/20/10**

**Erneuerung**  
**Ansicht/Längsschnitt, Querschnitt, Details**

Bearbeitet	15.03.2018	Iwers	<b>Zeichnungs-Nr.:</b>
Gezeichnet	15.03.2018	Iwers	<b>6-25-E2</b>
Geprüft	15.03.2018	Iwers	

Neumünster, den I. A.